



# AKTUELL

**DPoIG**

Deutsche Polizeigewerkschaft  
im DBB

## **DPoIG Hamburg setzt Forderungen nach Ausschöpfung der Beförderungsmöglichkeiten durch! Beförderungen im Vollzug –Entscheidung getroffen**

Die **DPoIG Hamburg** hatte in ihren Flugblättern vom 10.07. und 26.08.2014 die Dienststelle und Behördenleitung unmissverständlich aufgefordert, **dass alle Beförderungsmöglichkeiten voll ausgeschöpft werden und die bereit stehenden Gelder ohne „Wenn“ und „Aber“ auszugeben sind!** Es war aus unserer Sicht völlig inakzeptabel, dass in einigen Statusämtern lediglich Beförderungen im Bereich des Prädikats „A“ und nur teilweise im Prädikat „B“ vorgesehen waren.

Nach zahlreichen Gesprächen und Diskussionsrunden konnte sich die **DPoIG Hamburg** mit ihren Forderungen jetzt durchsetzen. Die beharrliche Durchsetzungsfähigkeit einer starken **DPoIG Hamburg**, insbesondere auch im Personalrat, zahlt sich aus:

Nach Informationen der **DPoIG Hamburg**, plant die Dienststelle jetzt insgesamt ca. 615 Beförderungen in die Statusämter A 8, A 9 und A 10. Des Weiteren wird es voraussichtlich 172 Ausschreibungen nach A11 geben.

- **A 7 nach A 8 = 80 Beförderungen**
- **A 8 nach A 9 = 136 Beförderungen**
- **A 9 nach A 10 = 399 Beförderungen**

Für das Statusamt A 7 bedeutet dies, dass vom Prädikat „A“ bis **einschließlich** Prädikat „C“ Ernennungen durchgeführt werden können.

Für das Statusamt A 8 bedeutet es, dass vom Prädikat „A“ bis **einschließlich** Prädikat „B“ Ernennungen vorgenommen werden können.

Für das Statusamt A 9 bedeutet es, dass vom Prädikat „A“ bis in das Prädikat „C“ hinein Ernennungen vorgenommen werden können. Insgesamt werden somit Beförderungen von A 8 bis A 11 in einer Größenordnung von ca. 787 Beförderungen möglich.

Diese Anzahl an Beförderungen ist ein Erfolg der **DPoIG Hamburg**, die zu recht auf so genannte Taschenspielertricks hingewiesen hatte, wie zum Beispiel die Finanzierung der zusätzlichen Einstellungsklasse im Februar 2015 aus dem Finanztopf der Beförderungsmöglichkeiten oder das taktische Ansparen! Unsere Kolleginnen und Kollegen haben das Recht jetzt befördert zu werden und wir setzen es durch– ohne „Wenn“ und „Aber“!

Es ist beabsichtigt die **172** A 11 Stellen bis Ende 2014 auszuschreiben.

Die **DPoIG Hamburg** begrüßt diese Entscheidung ausdrücklich und fordert die Dienststelle auf, schnellstmöglich die Ausschreibung für die A 11-Stellen zu veranlassen.

Der Landesvorstand

Hamburg, 8.9.2014

Holzdamms 18 \* 20099 Hamburg \* Tel.: 040 254026-0 \* Fax: 040 254026-10 \* E-Mail: dpolg@dpolg-hh.de